

## 1221 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XVIII. GP

# Bericht des Bautenausschusses

**über die Regierungsvorlage (1131 der Beilagen): Bundesgesetz, mit dem das BIG-Gesetz, BGBl. Nr. 419/1992, geändert wird (1. BIG-Gesetz-Novelle)**

Durch die Übertragung einer Reihe von Grundstücken des Bundes an die Bundesimmobiliengesellschaft soll die Voraussetzung geschaffen werden, daß die entsprechenden Bauprojekte, insbesondere außerhalb Wiens, im Interesse einer Konjunkturbelebung rasch realisiert werden können.

Der Bautenausschuß hat die gegenständliche Regierungsvorlage in seiner Sitzung am 8. Juli 1993 in Verhandlung genommen.

An der Debatte beteiligten sich außer dem Berichterstatter die Abgeordneten Hans Schöll, Kurt Eder, Friedrich Probst, Ludmilla Parfuss, Mag. Terezija Stoisits, Dr. Lothar Müller, Johann Hofer, Dipl.-Kfm. Heinz Hochsteiner und Obmann Dr. Otto Keimel sowie der Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten Dr. Wolfgang Schüssel.

Die Abgeordneten Dr. Otto Keimel und Kurt Eder brachten einen Abänderungsantrag ein, mit dem die Einlagezahl der Liegenschaft 63103 Geidorf von 348 auf „349“ geändert wurde.

Weiters brachten die Abgeordneten Dipl.-Kfm. Heinz Hochsteiner, Hans Schöll und Friedrich Probst einen Abänderungsantrag und die Abgeordneten Hans Schöll, Friedrich Probst und Dipl.-Kfm. Heinz Hochsteiner einen Entschließungsantrag ein.

Bei der Abstimmung wurde die Regierungsvorlage 1131 der Beilagen unter Berücksichtigung des Abänderungsantrages der Abgeordneten Dr. Otto Keimel und Kurt Eder mit Stimmenmehrheit beschlossen.

Der Abänderungsantrag der Abgeordneten Dipl.-Kfm. Heinz Hochsteiner, Hans Schöll und Friedrich Probst sowie der Entschließungsantrag der Abgeordneten Hans Schöll, Friedrich Probst und Dipl.-Kfm. Heinz Hochsteiner erhielten nicht die erforderliche Ausschlußmehrheit.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Bautenausschuß somit den Antrag, der Nationalrat wolle dem angeschlossenen Gesetzesentwurf die verfassungsmäßige Zustimmung erteilen. %

Wien, 1993 07 08

**Karl Freund**  
Berichterstatter

**Dr. Otto Keimel**  
Obmann

/.

**Bundesgesetz, mit dem das BIG-Gesetz,  
BGBl. Nr. 419/1992, geändert wird (1. BIG-  
Gesetz-Novelle)**

Der Nationalrat hat beschlossen:

Das BIG-Gesetz, BGBl. Nr. 419/1992, wird wie folgt geändert:

Die Anlage A wird um folgende Liegenschaften erweitert:

KG. NR.	KATASTRAL- GEMEINDE	EZ	ANMERKUNG
01004	Innere Stadt	545	64640/149200 Anteile
		1808	
56537	Nonntal	464	
	Lehen	392	
	Lehen	547	
63103	Geidorf	349	
63106	Jakomini	11	
		1323	
		1572	
		1734	nur Gst. 2375/2 und 2376/2
		2137	nur Gst. 2359/1
		2198	
61006	Deutschlandsberg	418	
12114	Krems	413	
		695	
		696	
		1447	
		3897	
06006	Gänserndorf	2578	
04033	Traiskirchen	203	nur Gst. 890/5

KG. NR.	KATASTRAL- GEMEINDE	EZ	ANMERKUNG
32017	Nickelsdorf	213	
		40	nur Gst.
		1459	
		683	nur Gst.
		1452	
		698	nur Gst.
		1447/1	
		747	nur Gst.
		1447/2 und 1448/1	
		813	
		1433	nur Gst.
		1444/1 und 1444/2	
		1619	
		1828	
		2178	
		2219	nur Gst.
		1442/2	
72127	Klagenfurt 6. Bezirk	75	
	Klagenfurt 7. Bezirk	213	
45210	Waldegg	2516	
45212	Urfahr	2023	
49105	Kirchdorf an der Krems	796	
81113	Innsbruck	273	
		276	
		706	
92105	Feldkirch	575	
90002	Bludenz	1885	

\*) EZ und Gst.-Nr. Grundbuchstand vom 1. März 1993, Bund dzt. außerbüchlicher Erwerber, dzt. Schlußvermessung im Gange, danach sollen diese Flächen ebenfalls der be. EZ 213 zugeschrieben werden.